



# TOTAL SPEND

MAVERICK-BUYING UND ZAHLUNGSPROZESSE UNTER DER LUPE

# MIT WEBCIS 4.0

**WAS ÜBER BESTELLUNGEN NICHT ABGEDECKT IST, ENTZIEHT SICH HÄUFIG DER EINFLUSSNAHME DES EINKAUFES. DOCH NICHT IMMER MUSS MAVERICK-BUYING VORLIEGEN.**

Ist ein Einkauf in das strategische Lieferantenmanagement eingebunden oder nicht, das ist die entscheidende Fragestellung. WebCIS 4.0 ermöglicht eine umfassende und detaillierte Spendanalyse, um so die Handlungspotenziale des Einkaufs aufzuzeigen. Basierend auf Warengruppen oder Sachkonten lassen sich die „weißen Flecken“ des Einkaufs auf Knopfdruck aufzeigen und seine Einflussmöglichkeiten definieren.

Abgerundet wird die Spendbetrachtung durch den Fokus auf die Zahlungskonditionen als Bestandteil des Working Capitals. Nur die analytische Aufbereitung der Zahllaufdaten ermöglicht tatsächlich eine Messung der Zahldauer, des Zinseffekts, des Skontonutzens bzw. des Skontoverlustes. Präzise verfolgbar auf jeder Handlungsebene, vom Benchmark einzelner Standorte bis zur Lieferantanalyse, wird die Steuerung der Zahlungskonditionen effektiv unterstützt.

**SIE HABEN FRAGEN?  
WIR HABEN ANTWORTEN!**

Oder kontaktieren Sie uns, wann und aus welchem Grund auch immer Sie mögen über unser Kontaktformular auf [www.softconcis.de](http://www.softconcis.de).

**WEBCIS 4.0 ERMÖGLICHT EINE UNFASSENDE UND DETAILLIERTE SPENDANALYSE, UM SO DIE HANDLUNGSPOTENZIALE DES EINKAUFES AUFZUZEIGEN.**

